



Die Loris bilden eine eigene Gruppe.



Papageien

geschrieben von
Annika Pfenninger



Papageien müssen Kiesel und kleine Steinchen herunter-schlucken, um ihre Nahrung richtig verdauen zu können.

grössten Papageien können mit ihrem kräftigen Schnabel sogar eine Paranuss knacken.

Wie Papageienfamilien leben

Es gibt mehr als 300 Papageien-arten. Dazu zählen auch alle Wellensitiche, Kakadus und Aras.

-6-

-7-

www.minibooks.ch

-5-

-4-

-3-

-2-

Papageien gehören zu einer der bekanntesten und am einfachsten zu erkennenden Vogelfruppen. Sie haben einen gedrungene Körper, kurze Beine und ein buntes Gefieder. Papageien besitzen den für sie typischen Krumschnabel, wie ihn auch die Habichte und Adler haben. Er kann sehr weit geöffnet und dann wieder kraftvoll geschlossen werden. Papageien kommen in den tropischen Länder der Erde und in Neuseeland. In Südamerika und Australien sind sie zahlreich vertreten. Die meisten Papageien leben in üppigen Regenwäldern und Dschungelgebieten. Manche

bevorzugen Savanen. Alle halten sich gern im Blätterdach der Bäume auf. Die Spechtpapageichen sind mit nur 9 cm die kleinsten Papageien, während die grössten, die Hyazintharas etwa 1m von Kopf bis Schwanz messen. Papageien können sehr alt werden. Cocky, ein Gelbhauhenkakadu aus dem Londoner Zoo, soll über 80 Jahre gelebt haben.

